

Aus dem bewährten Trio wird ein Quartett

LENGNAU

Eröffnung im Dorfmuseum mit Ursi Schneider, Bernadette Heiniger, Ruth Rietmann und Silvia Honegger



Im Dorfmuseum Lengnau ist die Herbst- und Weihnachtsausstellung eröffnet worden – mit Ursi Schneider, Lengnau, Bernadette Heiniger, Turgi, Ruth Rietmann, Wettingen, und Silvia Honegger, Thalwil.

Schon beim Eintreten in das Dorfmuseum spürt der Besucher, dass nicht Neulinge am Werk sind. Grosszügig werden Bilder, Dekorationen und Keramikarbeiten der drei Ausstellerinnen präsentiert. Das hohe Niveau erstaunt, da die Frauen alles nebenberuflich machen. Bei den Keramikarbeiten von Bernadette Heiniger stellt man fest, dass die Ausstellungstücke sehr filigran gearbeitet, dezent und gekonnt glasiert sind. Es erstaunt immer wieder, wie jedes Stück eine eigene Ausstrahlung hat. Die Ausstellung ist so gestaltet, dass sich Bilder, Gestecke und die Keramikarbeiten ergänzen. Für die Gesamtleitung zeichnet Ursi Schneider verantwortlich.

Ruth Rietmann hat sich seit der letzten Ausstellung in Lengnau 2003 mit verschiedenen Themen befasst, unter anderem mit Tanz und Bewegung. Dies sieht man im Eingangsbereich deutlich. Ein weiteres Thema sind die Jahreszeiten. Im obersten Stockwerk zeigt Ruth Rietmann 12 Werke, von denen jedes zu einem Monat passt.

Mit immer wieder anderen Materialien gestaltet Ursi Schneider wunderschöne Dekorationsgegenstände. Vom Türkranz über einfache Sterne bis hin zum aussergewöhnlichen Adventsgesteck findet jeder Besucher etwas.

Neu zum bewährten Trio gestossen ist Silvia Honegger. Mit dem Gedicht «Regen» eröffnete sie wortgewandt die Lesung. In der anschliessenden Kurzgeschichte über einen Stuhl erzählte sie vom Leben einer Sitzgelegenheit, vom ersten Schnitt in der Schreinerei bis hin zum letzten Standort im Kunstmuseum. Ein Alltagsgegenstand, den alle bestens kennen: Auch er hat ein Leben. Wer Lust hat auf mehr: Silvia Honegger ist am Sonntag nochmals zu hören mit «Klausjagen». (Is/az)